



# MOTOLADIES

## Merkblatt

# «Fahren in der Gruppe»

Das Fahren in der Gruppe ist deutlich anspruchsvoller als wenn man alleine oder zu zweit unterwegs ist. Aus Sicherheitsgründen sollten deshalb die folgenden Regeln eingehalten werden:

### Vor der Fahrt

- Das Motorrad ist vollgetankt und in technisch einwandfreiem Zustand.
- Der Vorfahrer informiert vor dem Start die Mitfahrer über die geplante Strecke (wenn möglich mittels Wegbeschreibung mit Zwischenstopps). Jeder Teilnehmer sollte die Strecke zumindest soweit kennen, dass er/sie notfalls auch alleine zum nächsten verabredeten Treffpunkt fahren könnte.
- Besprechung der Pausen und Tank-Intervalle durch den Tourenguide.
- Besprechung der Reihenfolge in der Gruppe.

### 1. Reihenfolge und Abstand

Anfänger und weniger Geübte fahren am Anfang der Gruppe gleich hinter dem Tourenguide. Ebenso Fahrer mit schwächeren Motorrädern – je weniger Leistung, desto weiter vorne wird gefahren. So fühlen sich alle sicherer, und der Tourenführer kann sein Tempo entsprechend anpassen. Der Abstand zum vorderen und hinteren Motorrad beträgt ca. 10 m.

Die Reihenfolge wird auf der ganzen Tour beibehalten. Jeder sollte seinen Hintermann kennen. So ist am ehesten gewährleistet, dass niemand unterwegs verloren geht. Von der ursprünglichen Reihenfolge darf nur in Absprache mit dem Tourenführer abgewichen werden! Innerhalb der Gruppe wird nicht überholt, sofern dies nicht für bestimmte Streckenabschnitte (z.B. Passfahrten) ausdrücklich erlaubt wird!

### 2. Schlusslicht und «Lumpensammler»

Bei Gruppenfahrten wird neben dem Tourenguide auch ein Schlussfahrzeug bestimmt. Diese Fahrer müssen sich mit dem Tourenguide über die Fahrtstrecke abstimmen, sodass diese auch ohne dessen Führung, eventuell versperrte Fahrer einsammeln und zur Gruppe zurück bringen können.

### 3. Versetztes Fahren

Solange die Fahrbahn und die Strassenbreite es zulässt, wird versetzt gefahren (siehe Illustration). Somit wird eine geschlossene Gruppe gehalten und trotzdem genügend Sicherheitsabstand ermöglicht.

1. Töff (Tourenführer) fährt links zur Strassenmitte hin, 2. Töff fährt rechts zum Fahrbahnrand hin, der 3. Töff dann wieder zur Strassenmitte hin, usw. Dadurch zieht sich die Gruppe nicht so weit auseinander.

Ist Anhalten an Ampeln erforderlich, schliessen die Motorräder in Zweierreihen auf, so dass die ganze Gruppe möglichst innerhalb einer Ampelphase durchfahren kann. Um Missverständnisse zu vermeiden, fahren die Motorräder in derselben Reihenfolge nacheinander los, wie sie angehalten haben.



### 4. Verantwortung für die folgende Maschine

Jeder Teilnehmer ist verantwortlich dafür, dass das ihm folgende Fahrzeug nicht verloren geht (regelmässiger Blick in den Rückspiegel). An Abzweigungen hat jeder auf das hinter ihm fahrende Fahrzeug zu achten. Ist dieses hinter ihm, wird weitergefahren. Andernfalls wird an der Abzweigung gewartet, bis das folgende Motorrad kommt und sieht wo es weiter geht.

**Diese Regel gilt für alle – ausser dem schliessenden Fahrer!**

Bei langen Strecken sollten Treffpunkte und Zwischenstopps verabredet werden.

## 5. Überholen

Der Tourenguide achtet darauf, dass er nur dann überholt, wenn ausreichend Platz bleibt, damit wenigstens die nächste, besser auch die übernächste, Maschine mitziehen kann. Nach dem Überholvorgang sollte der erste sofort rechts zum Strassenrand fahren, damit der hintere noch Platz zum Einscheren hat!

**Grundsätzlich gilt: Niemand sollte sich zum Überholen gezwungen fühlen, jeder überholt auf eigene Verantwortung und nur dann, wenn es mit den eigenen Fahrfähigkeiten vereinbar ist!**

## 6. Überholt werden

Wenn von hinten schnellere Einzelfahrer oder Gruppen kommen, fährt man am sichersten, wenn man diese/n möglichst zügig überholen lässt. Die links aussen Fahrenden machen deshalb gegebenenfalls Platz.

## 7. Halten ohne den fließenden Verkehr zu behindern

Sollte es zu einem nicht geplanten Anhalten der Gruppe kommen, hält die Gruppe nicht in mehreren Reihen nebeneinander an, sondern immer in einer Reihe am äussersten Strassenrand, besser noch auf Parkplätzen, Einbuchtungen, o.ä. Wenn einer tanken muss, sollten möglichst alle tanken!

## 8. Jeder fährt auf eigene Verantwortung

Es ist selbstverständlich, dass jeder selbst auf die Strecke achten muss. Sollte die Gruppe versehentlich

Verkehrsregeln missachten, so trifft jeden die Verantwortung für sein eigenes Verhalten und es ist nicht dem Tourguide anzulasten.

Niemand sollte sich gedrängt fühlen, für seine Verhältnisse zu schnell oder waghalsig zu fahren oder so zu überholen. Dadurch gefährdet man nicht nur sich selbst, sondern auch andere! Das langsamste Fahrzeug bestimmt die Reisegeschwindigkeit. Das erhöht die Sicherheit der ganzen Gruppe. Wer gerne flott fährt, reiht sich hinten ein – die Schlusslichter müssen öfters mal schneller fahren, damit sie an der Gruppe bleiben.

## 9. Leuchtwesten

Bei grösseren Gruppen empfiehlt es sich, dass sowohl der Tourguide als auch der Schliessende eine Leuchtweste tragen. Die Erkennbarkeit als zusammengehörige Motorradgruppe gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern wird dadurch enorm erhöht.

## 10. Kommunikation

Jeder sollte die Handynummer des Tourguide kennen, damit er bei möglichen Problemen diesen direkt informieren kann.

## 11. Gemeinsam ...

Wer in einer Gruppe mitfährt, bleibt von Anfang bis Ende dabei.

Wer die Gruppe verlassen möchte, muss dies mit dem Tourguide absprechen.

